Vesper in der Kreuzkirche.

Dresden, Sonnabend, den 10. März 1906, nachmittags 2 Uhr.

1. **Joh. Seb. Bach** (geb. 21. März 1685 in Eisenach, gest. 28. Juli 1750 in Leipzig):
Fantasie und Fuge in C-moll, für Orgel.

2. **Heinrich Schütz** (geb. 8. Oktober 1585 zu Köstritz, gest. 6. Nov. 1672 in Dresden):
„Sicut Moses serpentem", Motette aus dem **„Cantiones sacrae".**

Sicut Moses serpentem in deserto exaltavit, ita filium hominis, oportet exaltari, ut omnis, qui credit in eum, non pereat, sed habeat vitam aeternam.

Wie Moses in der Wüste eine Schlange erhöhet hat: also muß des Menschen Sohn erhöhet werden, auf daß alle, die an ihn glauben, nicht verloren werden, sondern das ewige Leben haben. (Joh. 3, 14—15.)

3. **Georg Friedr. Händel** (geb. 23. Februar 1685 zu Halle a. S., gest. 14. April 1759 in London):
Rezitativ und Arie aus der Brockes'schen Passion:

Rezitativ: Verziehet hier, ich will zu meinem Vater treten;
Schlaft aber nicht, denn es ist Zeit zu beten.

Arie: Mein Vater, schau, wie ich mich quäle,
Erbarme dich ob meiner Not.
Mein Herze bricht, und meine Seele
Betrübet sich bis an den Tod.

Ist's möglich, daß dein Zorn sich stille,
So laß den Kelch vorübergeh'n.
Doch müsse, Vater, nicht mein Wille,
Dein Wille nur allein gescheh'n. (B. H. Brockes.)

4. **Gemeinde:** Gesangbuch Nr. 578, 6.

Mel.: Was Gott tut, das ist —

Auch ich will ohne Kreuz nicht sein;
Was Gott schickt, will ich tragen.
Schickt's doch der liebe Vater mein,
Sind's doch nur kurze Plagen
Und wohlgemeint!
Wer gläubig weint,
Lebt dort in steten Freuden.
Ich will mit Christo leiden. (David Nerreter, gest. 1726.)

Vorlesung.

5. **Oskar Wermann** (geb. 30. April 1840 zu Reichen b. Trebsen):
Arioso: Psalm 31, 16, 17, op. 96, No. 1.

Laß leuchten dein Antlitz über deinen Knecht, Herr, hilf mir durch deine Güte; errette mich von der Hand meiner Feinde und von denen, die mich verfolgen.

6. **Heinrich von Herzogenberg** (geb. 10. Juni 1843 zu Graz, gest. 9. Oktober 1900 in Wiesbaden):
„Kommt her zu mir, spricht Gottes Sohn", Choral-Motette, op. 102, Nr. 1.

Kommt her zu mir, spricht Gottes Sohn,
All', die ihr seid beschweret nun,
Mit Sünden fast beladen;
Ihr Jungen, Alten, Frau und Mann,
Ich will euch geben, was ich han,
Um heilen euren Schaden. (Hans Witzstädt, um 1528.)

Die Gesänge Nr. 3 und 5 bringt Herr Eugen Franck freundlichst zur Ausführung.

SLUB Wir führen Wissen. Dresden.